

NIEDERSCHRIFT

über die **11.** Sitzung
des Kreistages
(XV. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **21.12.2011**
Ort der Sitzung: Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2171 oder -2172)
Beginn der Sitzung: 15:10 Uhr
Ende der Sitzung: 18:35 Uhr
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzender

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

• CDU-Fraktion

2. Herr Dr. Gert Ammermann
3. Herr Volker Bäumken
4. Frau Irmintrud Berger
5. Frau Barbara Brand
6. Herr Andreas Buchartz
7. Herr Heiner Cölln
8. Herr Hans Ludwig Dickers
9. Herr Heijo Drießen
10. Herr Karl-Heinz Ehms
11. Herr Reiner Geroneit
12. Herr Prof. h.c. (BG) Dr. med. Klaus Goder
13. Herr Gerhard Heyner
14. Herr Thomas Jung
15. Herr Norbert Kallen ab 15.25 Uhr
16. Herr Dr. Hans-Ulrich Klose
17. Herr Willy Lohkamp
18. Frau Ursel Meis entschuldigt
19. Herr Werner Moritz
20. Herr Bertram Graf von Nesselrode
21. Frau Sabine Prosch
22. Frau Angelika Quiring-Perl

23. Herr Franz-Josef Radmacher
24. Herr Bernd Ramakers
25. Herr Karl-Heinz Schnitzler
26. Frau Petra Schoppe
27. Herr Antonius Suppes
28. Herr Wolfgang Wappenschmidt
29. Herr Dieter Welsink
30. Herr Thomas Welter
31. Frau Maria Widdekind
32. Frau Birte Wienands
33. Herr Dr. Christian Will

• **SPD-Fraktion**

34. Herr Denis Arndt
35. Herr Udo Bartsch
36. Herr Udo Bernards
37. Herr Horst Fischer
38. Herr Harald Holler
39. Frau Doris Hugo-Wisseemann
40. Herr Stephan Ingenhoven
41. Herr Dieter Jüngerkes
42. Herr Manfred Kauertz
43. Herr Bernd Kehrberg
44. Herr Wilhelm Küpper
45. Herr Martin Mertens
46. Herr Erwin Popien
47. Herr Reinhard Rehse
48. Herr Rainer Schmitz
49. Frau Gertrud Servos
50. Herr Rainer Thiel

• **FDP-Fraktion**

51. Herr Walter Boestfleisch
52. Herr Jan Christopher Cwik
53. Herr Dr. Bijan Djir-Sarai MdB
54. Herr Franc J. Dorfer
55. Herr Rolf Kluthausen
56. Herr Michael Riedl
57. Herr Dirk Rosellen
58. Herr Sven Weber
59. Herr Rudolf Wolf

• **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

60. Herr Erhard Demmer
61. Herr Dieter Dorok
62. Herr Manfred Haag
63. Herr Martin Kresse
64. Herr Hans Christian Markert MdL entschuldigt
65. Frau Susanne Schöttgen
66. Frau Angela Stein-Ulrich
67. Frau Susanne Stephan-Gellrich

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

- 68. Herr Jürgen Güsgen
- 69. Herr Erwin Hartmann
- 70. Frau Gabriele Parting
- 71. Herr Carsten Thiel

- **Die Linke**

- 72. Herr Harald Farle entschuldigt
- 73. Herr Hans-Wilhelm Grütjen

- **Zentrum**

- 74. Herr Gerhard Woitzik bis 17.30 Uhr

- **Bürgerbewegung pro NRW**

- 75. Herr Daniel Mike Schöppe

- **Verwaltung**

- 76. Frau Ellen Borgs
- 77. Herr Dezernent Ingolf Graul
- 78. Herr Günter Hassels
- 79. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
- 80. Herr Dezernent Karsten Mankowsky
- 81. Herr Dezernent Dr. Nicolas March
- 82. Herr Johannes Nordmann
- 83. Herr Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz
- 84. Herr Harald Vieten
- 85. Frau Irmgard Zießow

- **Schriftführerin**

- 86. Frau Annika Böhm

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit	7
2.	Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien Vorlage: 010/1490/XV/2011.....	8
3.	Feststellung des Jahresabschlusses 2010, Behandlung des Jahresfehlbetrages und Entlastung des Landrates Vorlage: 014/1508/XV/2011.....	9
4.	Verzeichnis der über- / außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2011 (zweites Verzeichnis) Vorlage: 20/1528/XV/2011.....	9
5.	Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung des Rhein-Kreises Neuss für das Haushaltsjahr 2012 Vorlage: 20/1529/XV/2011.....	9
6.	Wirtschaftspläne 2012 der Rhein-Kreis Neuss Kliniken	10
6.1.	Wirtschaftspläne 2012 der Rhein-Kreis Neuss Kliniken; Kreiskrankenhaus Dormagen Vorlage: 540/1548/XV/2011.....	10
6.2.	Wirtschaftspläne 2012 der Rhein-Kreis Neuss Kliniken; Kreiskrankenhaus Grevenbroich Vorlage: 540/1549/XV/2011.....	11
7.	Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 für die Seniorenhäuser des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 507/1535/XV/2011.....	12
8.	Änderung der Rechnungsprüfungsordnung Vorlage: 014/1536/XV/2011.....	12
9.	Abfallgebühren und -entgelte 2012 Vorlage: 68/1522/XV/2011.....	12
10.	Errichtung eines neuen Bildungsgangs am Berufsbildungszentrum Grevenbroich Vorlage: 40/1537/XV/2011.....	14
11.	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. W 41 "Tribünenweg" der Stadt Grevenbroich hier: Anpassung gem. § 29 Abs. 4 Landschaftsgesetz NRW Vorlage: 61/1517/XV/2011.....	15
12.	4. Änderung des Landschaftsplanes II - Dormagen - hier: a) Beschlussfassung des Kreistages zu den Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde und der Bürger, b) Beschluss des Kreistages zur Erarbeitung des Entwurfs und der Durchführung der Offenlage sowie, c)	

	Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Kreistages vom 25.03.2009 für den Teilbereich der "Nievenheimer Seenplatte" aus der 4. Änderung des Landschaftsplanes II - Dormagen - Vorlage: 61/1495/XV/2011.....	15
13.	6. Änderung des Landschaftsplanes III - Meerbusch/Kaarst/Korschenbroich - hier: a) Beschlussfassung des Kreistages zu den Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde und der Bürger, b) Beschluss des Kreistages zur Erarbeitung des Entwurfes und der Durchführung der Offenlage. Vorlage: 61/1496/XV/2011.....	16
14.	3. Änderung des Landschaftsplanes V - Jüchen - hier: a) Beschlussfassung des Kreistages zu den Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde und der Bürger, b) Beschluss des Kreistages zur Erarbeitung des Entwurfes und der Durchführung der Offenlage. Vorlage: 61/1497/XV/2011.....	16
15.	6. vereinfachte Änderung des Landschaftsplanes I - Neuss - Aufstellungsbeschluss des Kreistages zur Durchführung des Änderungsverfahrens Vorlage: 61/1498/XV/2011	17
16.	Änderung des Landschaftsplanes des Rhein-Kreises Neuss aufgrund der Schutzgebietsausweisungen durch die FFH-Richtlinie hier: Aufstellungsbeschlüsse des Kreistages zur Durchführung der Änderungsverfahren a) 10. Änderung des Landschaftsplanes I - Neuss - (FFH-Gebiet Uedesheimer Rheinbogen) b) 5. Änderung des Landschaftsplanes II - Dormagen - (FFH-Gebiet Zonser Grind) c) 6. Änderung des Landschaftsplanes II - Dormagen - (FFH-Gebiet Wahler Berg) d) 7. Änderung des Landschaftsplanes II - Dormagen - (FFH-Gebiet Knechtstedener Wald) e) 7. Änderung des Landschaftsplanes III - Meerbusch/Kaarst/Korschenbroich - (FFH-Gebiet Buersbach) Vorlage: 61/1499/XV/2011.....	17
17.	Änderung des Landschaftsplanes des Rhein-Kreises Neuss aufgrund der Schutzgebietsausweisungen durch die FFH-Richtlinie hier: 4. und 5. Änderung des Landschaftsplanes III - Meerbusch/Kaarst/Korschenbroich - Beschlüsse des Kreistages zu: a) Fortführung des Änderungsverfahrens gem. Aufstellungsbeschluss des Kreistages vom 02.10.2002 b) Erneute Durchführung der frühzeitigen Beteiligung Vorlage: 61/1503/XV/2011	18
18.	Anträge	18
18.1.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zum Thema "Metropolregion Rheinland" vom 13.09.2011 Vorlage: 61/1552/XV/2011.....	18
18.2.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf eine Sonderprüfung der Dringlichkeitsbeschlüsse vom 06.12.2011 Vorlage: 010/1545/XV/2011.....	19
18.3.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf eine Sonderprüfung der Baumaßnahmen "Erweiterung Sportinternat Knechtsteden" und "Ringerhalle Dormagen" vom 06.12.2011 Vorlage: 010/1546/XV/2011.....	20

18.4. Antrag der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive auf Verabschiedung einer Resolution zum Regierungsentwurf des "Gesetzes zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz)" vom 24.10.2011 Vorlage: 010/1547/XV/2011.....	21
18.5. Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen auf Verabschiedung einer Resolution zum Thema "Keine Castor-Transporte von Jülich nach Ahaus" vom 07.12.2011 Vorlage: 010/1553/XV/2011.....	21
18.6. Antrag der SPD- Kreistagsfraktion auf Verabschiedung einer Resolution zum Thema Rechtsextremismus vom 14.12.2011 Vorlage: 010/1561/XV/2011.....	22
19. Mitteilungen	22
20. Anfragen	22
20.1. Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema Einrichtung einer Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA) Vorlage: 40/1564/XV/2011.....	22
21. Einwohnerfragestunde	23

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und der Kreistag beschlussfähig ist. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Anschließend wies er auf die verteilten Tischvorlagen hin.

Den Abgeordneten lagen folgende Tischvorlagen vor:

	Flyer „Dycker Schlosskonzerte 2012“ Festprogramm Verleihung Journalistenpreis 2011
Zu Top 2 Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien	Antrag der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive vom 07.12.2011 ☒ (wurde vorab verschickt)
Zu Top 3 Feststellung des Jahresabschlusses 2010, Behandlung des Jahresfehlbetrages und Entlastung des Landrates	Vorlage der Verwaltung ☒
Zu Top 5 Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung des Rhein-Kreises Neuss für das Haushaltsjahr 2012	Entwurf des Haushaltes 2012
Zu Top 18.1 Metropolregion	Beitrag der SPD- Kreistagsfraktion ☒
Zu Top 18.2 Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf eine Sonderprüfung der Dringlichkeitsbeschlüsse vom 06.12.2011	Stellungnahme der Verwaltung ☒ (wurde vorab verschickt)
Zu Top 18.3 Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf eine Sonderprüfung der Baumaßnahmen "Erweiterung Sportinternat Knechtsteden" und "Ringerhalle Dormagen" vom 06.12.2011	Stellungnahme der Verwaltung ☒ (wurde vorab verschickt)
Zu Top 18.6 (neu) Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf Verabschiedung einer Resolution zum Thema Rechtsextremismus vom 14.12.2011	Vorlage der Verwaltung ☒ (wurde vorab verschickt)
Zu Top 20 Anfragen	Anfrage der CDU- und FDP- Kreistagsfraktionen zum Thema ‚RAA‘ vom 15.12.2011 und Antwort der Verwaltung ☒
Zu TOP 1 nÖT Personalangelegenheiten	Einstellung einer/eines stv. Amtsleiterin/Amtsleiters und damit gleichzeitig in der Organisationsform der Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss die Stelle der /des Dezernatsleiterin/ Dezernatsleiters ZA 2 ☒
Zu Top 2 nÖT Wirtschaftsplan 2012 der Verwaltungsgesellschaft des Rhein-Kreises Neuss	Vorlage der Verwaltung ☒ Wirtschaftsplan
Zu Top 3 nÖT Altersteilzeit	Stellungnahme Personalrat ☒

Gesellschafterversammlung KW GV GmbH	Vorlage der Verwaltung ☒
	Wirtschaftsplan

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

2. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien Vorlage: 010/1490/XV/2011

KT/20111221/Ö2

Beschluss:

Der Kreistag beschloss einstimmig folgende Ausschussumbesetzungen:

Jugendhilfeausschuss

Herr Sascha Grahl, Bahnhofstr. 48, 41343 Jüchen wird anstelle von Frau Esther Bredt **stellvertretendes beratendes Mitglied** für den Gemeindejugendring.

Kommission Silberner Plan

Der **sachkundige Bürger Friedhelm Leese** (UWG/ Die Aktive) wird anstelle der sachkundigen Bürgerin Helga Pollack **stellvertretendes Mitglied**.

Kreiswerke Grevenbroich GmbH, Aufsichtsrat

Die Ratsfrau (Stadt Mönchengladbach) Gülistan Yüksel wird anstelle des Ratsherrn Christoph Dennis Hutschenreiter **stellvertretendes Mitglied**.

Segelflugplatzgesellschaft mbH Grevenbroich, Aufsichtsrat

Die **sachkundige Bürger Friedhelm Leese** (UWG/ Die Aktive) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Carsten Thiel **ordentliches Mitglied**.

Sozial- und Gesundheitsausschuss

Der **sachkundige Bürger Helmut Tiex** (FDP), Theodor-Heuss-Str. 1, 41352 Korschenbroich, wird anstelle des sachkundigen Bürgers Dr. Helmut Brück **stellvertretendes Mitglied**.

Sparkasse Neuss, Verwaltungsrat

Der **Kreistagsabgeordnete Carsten Thiel** (UWG/ Die Aktive) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Jürgen Güssen **stellvertretendes Mitglied**.

Verein Region Köln/Bonn, Mitgliederversammlung

Die **Kreistagsabgeordnete Susanne Stephan-Gellrich** (Bündnis 90/ Die Grünen) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer **ordentliches Mitglied**.

Der **Kreistagsabgeordnete Carsten Thiel** (UWG/ Die Aktive) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Jürgen Güssen **ordentliches Mitglied**.

Zweckverband ITK-Rheinland, Verbandsversammlung

Die **Kreistagsabgeordnete Gabriele Parting** (UWG/ Die Aktive) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Carsten Thiel **ordentliches Mitglied**.

Der **Kreistagsabgeordnete Carsten Thiel** (UWG/ Die Aktive) wird anstelle des

Kreistagsabgeordneten Gabriele Parting **stellvertretendes Mitglied**.

Zweckverband „Euregio Rhein-Maas-Nord, Verbandsversammlung

Der **Kreistagsabgeordnete Erwin Hartmann** (UWG/ Die Aktive) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Carsten Thiel **stellvertretendes Mitglied**.

3. Feststellung des Jahresabschlusses 2010, Behandlung des Jahresfehlbetrages und Entlastung des Landrates
Vorlage: 014/1508/XV/2011

KT/20111221/Ö3

Beschluss:

Der Kreistag fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Kreistag stellt gemäß § 95 Abs. 1 und § 96 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 53 Abs. 1 KrO NRW den Jahresabschluss zum 31.12.2010 in der Fassung vom 30.11.2011, die der Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses und der Rechnungsprüfung zugrunde lag, fest.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.813.190,28 € wird gem. § 96 Abs. 1 GO NRW durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage ausgeglichen.
3. Die Kreistagsmitglieder spricht gemäß § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW in Verbindung mit § 53 KrO NRW dem Landrat für das Haushaltsjahr 2010 uneingeschränkt Entlastung aus.

4. Verzeichnis der über- / außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2011 (zweites Verzeichnis)
Vorlage: 20/1528/XV/2011

KT/20111221/Ö4

Beschluss:

Der Kreistag nahm die im zweiten Verzeichnis 2011 unter a) dargestellten überplanmäßigen Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen zur Kenntnis.
Er genehmigte einstimmig die unter b) dargestellten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen.

5. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung des Rhein-Kreises Neuss für das Haushaltsjahr 2012
Vorlage: 20/1529/XV/2011

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und Kreiskämmerer Ingolf Graul hielten Ihre Haushaltsreden, die als **Anlage** beigefügt sind.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel kritisierte eine gewisse Polemik in der Haushaltsrede des Landrates. Es sei zwar richtig, dass sich das Land an Sozialkosten beteiligen

müsse; wichtiger sei jedoch eine Beteiligung des Bundes.

Auch Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer stellte klar, dass der Landeshaushalt verfassungskonform sei. Die Landesregierung habe versucht soziale Ungleichgewichte zu ordnen und die finanzielle Situation durch die Solidaritätsumlage und Eigenmittel zu verbessern. Es sei verständlich, dass niemand etwas abgeben wolle, allerdings werden hierbei verschiedenen Vorgaben berücksichtigt.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann wies darauf hin, dass der Landeshaushalt nur aufgrund des hohen Steueraufkommens verfassungskonform sei. Das Geld sollte für nachhaltige Konsolidierung genutzt werden. Bei dem Solidarbeitrag, der ab 2014 aufgrund des Stärkungspaktes Stadtfinanzen gezahlt werden müsse, seien tragbare Maßstäbe erforderlich. Es sei wichtig, die Interessenlage des Rhein-Kreises Neuss zu formulieren.

3. stv. Landrat Dr. Bijan Djir-Sarai dankte der Verwaltung für die geleistete Arbeit. Er machte darauf aufmerksam, dass es immer problematisch sei, wenn höhere Ebenen Projekte beschließen, deren Finanzierung nach unten gegeben werde. Solidarität sei gut. Problematisch sei aber die Frage der nachhaltigen Umsetzung durch die schwächeren Kommunen.

Entscheidend sei, wie eine dauerhafte Verbesserung erzielt werden könne, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke abschließend.

KT/20111221/Ö5

Beschluss:

Der Kreistag nahm den Entwurf der Haushaltssatzung 2012 zur Kenntnis und wies ihn einstimmig zur weiteren Beratung den Fraktionen und dem Finanzausschuss zu.

6. Wirtschaftspläne 2012 der Rhein-Kreis Neuss Kliniken

6.1. Wirtschaftspläne 2012 der Rhein-Kreis Neuss Kliniken; Kreiskrankenhaus Dormagen

Vorlage: 540/1548/XV/2011

KT/20111221/Ö6.1

Beschluss:

Der Kreistag beschloss einstimmig für das
Kreiskrankenhaus Dormagen Wirtschaftsplan 2012

- a) Für den Wirtschaftsplan 2012 des **Kreiskrankenhauses Dormagen** betragen im Erfolgsplan die **Erträge und Aufwendungen 51.004.000 €**. Darin sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 1.800.000 € enthalten.
- b) Der **Vermögensplan** wird mit Einnahmen und Ausgaben **in Höhe von 2.876.300 €** festgesetzt.

- c) Der Stellenplan wird beschlossen und die Verwaltung ermächtigt, die im Stellenplan 2012 nachrichtlich angegebenen Beamtenstellen vor der Veröffentlichung des Wirtschaftsplanes so zu ändern, wie es der Beschlusslage des Rhein-Kreis Neuss entspricht.
- d) Zur Finanzierung des Erfolgsplanes können **Kassenkredite bis zur Höhe von 2.500.000 €** aufgenommen werden.
- e) **Darlehen in Höhe von 1.000.000 €** können zur Finanzierung des Vermögensplanes aufgenommen werden.

Ein Anteil des Rhein-Kreis Neuss zur Finanzierung des Wirtschaftsplanes 2012 ist nicht vorgesehen.

6.2. Wirtschaftspläne 2012 der Rhein-Kreis Neuss Kliniken; Kreiskrankenhaus Grevenbroich **Vorlage: 540/1549/XV/2011**

KT/20111221/Ö6.2

Beschluss:

Der Kreistag beschloss einstimmig für das

Kreiskrankenhaus Grevenbroich Wirtschaftsplan 2012

- a) Für den Wirtschaftsplan 2012 des **Kreiskrankenhauses Grevenbroich** betragen im Erfolgsplan die **Erträge und Aufwendungen 48.428.000 €**. Darin sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 600.000 € enthalten.
- b) Der **Vermögensplan** wird mit Einnahmen und Ausgaben **in Höhe von 1.975.400 €** festgesetzt.
- c) Der Stellenplan wird beschlossen und die Verwaltung ermächtigt, die im Stellenplan 2012 nachrichtlich angegebenen Beamtenstellen vor der Veröffentlichung des Wirtschaftsplanes so zu ändern, wie es der Beschlusslage des Rhein-Kreis Neuss entspricht.
- d) Zur Finanzierung des Erfolgsplanes können **Kassenkredite bis zur Höhe von 2.500.000 €** aufgenommen werden.
- e) **Darlehensaufnahmen** zur Finanzierung des Vermögensplanes sind nicht vorgesehen.

Ein Anteil des Rhein-Kreis Neuss zur Finanzierung des Wirtschaftsplanes 2012 ist nicht vorgesehen.

7. Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 für die Seniorenhäuser des Rhein-Kreises Neuss
Vorlage: 507/1535/XV/2011

KT/20111221/Ö7

Beschluss:

Der Kreistag beschloss einstimmig, den Wirtschaftsplan der Seniorenhäuser des Rhein-Kreises Neuss für das Jahr 2012 festzustellen.

8. Änderung der Rechnungsprüfungsordnung
Vorlage: 014/1536/XV/2011

KT/20111221/Ö8

Beschluss:

Der Kreistag beschloss einstimmig, den Aufgabenkatalog des § 5 Abs. 2 der Rechnungsprüfungsordnung zu erweitern und der Rechnungsprüfung die Prüfung des Jobcenters Rhein-Kreis Neuss gemäß § 103 Abs. 2 GO NRW zu übertragen.

9. Abfallgebühren und -entgelte 2012
Vorlage: 68/1522/XV/2011

KT/20111221/Ö9

Beschluss:

A) Der Kreistag beschloss einstimmig folgende Abfallvergütungs- und -gebührensatzung:

Satzung über die Erhebung von Gebühren und Auszahlung von Vergütungen für die Benutzung der durch den Rhein-Kreis Neuss zur Verfügung gestellten Abfallentsorgungsanlagen

Aufgrund des § 5 Absatz 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (SGV. NRW. 2021), der §§ 2 Absatz 1, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (SGV. NRW. 610) und des § 9 Absatz 2 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (SGV. NRW 74) in Verbindung mit § 15 der Satzung über die Abfallentsorgung im Rhein-Kreises Neuss vom 28.09.94 in den jeweils zur Zeit geltenden Fassungen hat der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss in seiner Sitzung am 21.12.2011 die folgende Satzung beschlossen:

 § 1 Benutzungsgebühren und Vergütungen

Für die Inanspruchnahme der durch den Rhein-Kreis Neuss zur Verfügung gestellten Abfallentsorgungsanlagen durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Rahmen ihrer Einsammlungspflicht nach § 5 Absatz 6 LAbfG werden Benutzungsgebühren erhoben oder Vergütungen ausgezahlt.

§ 2 Maßstab und -satz

- (1) Die Benutzungsgebühren nach § 1 betragen für
- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Haus- und Sperrmüll | 177,87 Euro / Tonne |
| 2. kompostierbare Abfälle | 96,52 Euro / Tonne |
| 3. Haushaltsschadstoffmobil
Jahr | 0,79 Euro / Einwohner und
Jahr |

- (2) Die Vergütung nach § 1 wird für Altpapier, -pappen, -kartonagen nach folgender

Berechnungsformel bestimmt:

$$V = 103,13 \cdot m \cdot (1,2499 \cdot z / z_0 - 0,2499)$$

Dabei bedeuten:

- V monatliche Vergütung in Euro
- m Angeliefertes Altpapier, -pappen, -kartonagen in Gewichtstonnen
- z Statistisches Bundesamt: Index der Großhandelsverkaufspreise für Altpapier, Gemischtes Altpapier, (B 12 – 1.02), Gewicht 100% für den jeweiligen Abrechnungsmonat. Jedoch mindestens 64,00% von z_0 .
- z_0 Statistisches Bundesamt: Index der Großhandelsverkaufspreise für Altpapier, Gemischtes Altpapier, (B 12 – 1.02), Gewicht 100% für den Monat September 2010.

§ 3 Gebührenschuldner, Vergütungsgläubiger, Heranziehung zur Gebühr, Fälligkeit

- (1) Gebührenschuldner und Vergütungsgläubiger sind die kreisangehörigen Städte und Gemeinden.
- (2) Die Gebühren und Vergütungen werden monatlich nachträglich durch schriftlichen Bescheid festgesetzt.
- (3) Die Zahl der Einsatztage für das Haushaltsschadstoffmobil legt der Kreis je Stadt oder Gemeinde nach räumlichen und einwohnerbezogenen Kriterien fest. Die festgesetzten Einsatztage sind als Mindesteinsatztage für eine ordnungsgemäße Schadstofffassung erforderlich. Soweit eine Stadt oder Gemeinde eine höhere Zahl von Einsatztagen wünscht, werden die Gebühren nach § 2 Absatz 1 Ziffer 3 entsprechend dem Verhältnis der höheren Zahl von Einsatztagen zur bisher festgesetzten Zahl von Einsatztagen erhöht.
- (4) Die festgesetzten Gebühren sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Gebührenbescheides fällig.
- (5) Bei einer Bemessung der Gebühren in €/Einwohner und Jahr wird die Einwohnerzahl zum 30. September des Vorjahres verwendet.

§ 4 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

B) Der Kreistag beschloss einstimmig folgende Änderung der Entgeltordnung:Dreizehnte Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung der durch den Rhein-Kreis Neuss zur Verfügung gestellten Abfallentsorgungsanlagen vom 18.12.96 in der derzeit gültigen Fassung

Aufgrund des § 26 Abs 1 Buchstabe h der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (SGV. NRW. 2021), des § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (SGV. NRW. 610) und des § 9 Abs. 2 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen -LAbfG- (SGV. NRW 74) in Verbindung mit § 15 der Satzung über die Abfallentsorgung im Rhein-Kreis Neuss vom 28.09.94 in den jeweils zur Zeit geltenden Fassungen hat der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss in seiner Sitzung am 21.12.2011 die folgende Änderung beschlossen:

§1

In § 2 Abs. 1 Ziffer 6 der aktuellen Entgeltordnung wird der Preis für die Entgeltgruppe „Äste, Stämme, Baumstubben mit einem Durchmesser von mehr als 15 cm, sortenreines Langgras“ von 45,00 €/t auf 40,00 €/t gesenkt.

§2

Die vorstehende Änderung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

10. Errichtung eines neuen Bildungsgangs am Berufsbildungszentrum Grevenbroich**Vorlage: 40/1537/XV/2011****KT/20111221/Ö10****Beschluss:**

Der Kreistag beschloss einstimmig, zum Schuljahr 2012/2013 am Berufsbildungszentrum Grevenbroich eine Fachoberschule Klasse 11 und 12 (Fachrichtung Technik, fachlicher Schwerpunkt Metalltechnik) in Vollzeitform zu errichten (Anlage C 9 APO BK). Der Bildungsgang soll einzügig mit der Option der Zweizügigkeit geführt werden.

**11. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. W 41 "Tribünenweg" der Stadt Grevenbroich
hier: Anpassung gem. § 29 Abs. 4 Landschaftsgesetz NRW
Vorlage: 61/1517/XV/2011**

KT/20111221/Ö11

Beschluss:

Der Kreistag erhob einstimmig keinen Widerspruch gem. § 29 Abs. 4 Landschaftsgesetz NRW gegen die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. W 41 „Tribünenweg“ der Stadt Grevenbroich.

**12. 4. Änderung des Landschaftsplanes II - Dormagen -
hier:**

- a) Beschlussfassung des Kreistages zu den Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde und der Bürger,**
 - b) Beschluss des Kreistages zur Erarbeitung des Entwurfs und der Durchführung der Offenlage sowie,**
 - c) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Kreistages vom 25.03.2009 für den Teilbereich der "Nievenheimer Seenplatte" aus der 4. Änderung des Landschaftsplanes II - Dormagen -**
- Vorlage: 61/1495/XV/2011**

KT/20111221/Ö12

Beschluss:

- a) Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss bestätigte einstimmig die Stellungnahmen der Verwaltung zu den Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange und des Landschaftsbeirates sowie der Bürger aus der frühzeitigen Beteiligung zur 4. Änderung des LP II – Dormagen -.
- b) Der Kreistag beauftragte die Verwaltung gem. § 27 a und § 27c des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz – LG NRW, GV NRW v. 25.08.2000, S. 568) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.März 2010 (GV NRW S. 185) einstimmig mit der Erarbeitung des Entwurfs der 4. Änderung des LP II – Dormagen – und der Durchführung der Auslegung und des Beteiligungsverfahrens.
- c) Der Aufstellungsbeschluss des Kreistages des Rhein-Kreises Neuss vom 25.03.2009 zur 4. Änderung des Landschaftsplanes II – Dormagen – wurde einstimmig für den Teilbereich „Nievenheimer Seen“ aufgehoben.

13. 6. Änderung des Landschaftsplanes III - Meerbusch/Kaarst/Korschenbroich - hier:

- a) Beschlussfassung des Kreistages zu den Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde und der Bürger,**
b) Beschluss des Kreistages zur Erarbeitung des Entwurfes und der Durchführung der Offenlage.
Vorlage: 61/1496/XV/2011

KT/20111221/Ö13

Beschluss:

- a) Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss bestätigte einstimmig die Stellungnahmen der Verwaltung zu den Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange und des Landschaftsbeirates sowie der Bürger aus der frühzeitigen Beteiligung zur 6. Änderung des Landschaftsplanes III - Meerbusch/Kaarst/Korschenbroich – .
- b) Der Kreistag beauftragte die Verwaltung gem. § 27 a und § 27c des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz – LG NRW, GV NRW v. 25.08.2000, S. 568) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.März 2010 (GV NRW S. 185) einstimmig mit der Erarbeitung des Entwurfs der 6. Änderung des LP III – Meerbusch/Kaarst/Korschenbroich – und der Durchführung der Auslegung und des Beteiligungsverfahrens.

14. 3. Änderung des Landschaftsplanes V - Jüchen - hier:

- a) Beschlussfassung des Kreistages zu den Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde und der Bürger,**
b) Beschluss des Kreistages zur Erarbeitung des Entwurfes und der Durchführung der Offenlage.
Vorlage: 61/1497/XV/2011

KT/20111221/Ö14

Beschluss:

- a) Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss bestätigte einstimmig die Stellungnahmen der Verwaltung zu den Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange und des Landschaftsbeirates sowie der Bürger aus der frühzeitigen Beteiligung zur 3. Änderung des Landschaftsplanes V – Jüchen – .
- b) Der Kreistag beauftragte die Verwaltung gem. § 27 a und § 27c des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz – LG NRW, GV NRW v. 25.08.2000, S. 568) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.März 2010 (GV NRW S. 185) einstimmig mit der Erarbeitung des Entwurfs der 3. Änderung des LP V – Korschenbroich/Jüchen – und der Durchführung der Auslegung und des Beteiligungsverfahrens.

**15. 6. vereinfachte Änderung des Landschaftsplanes I - Neuss -
Aufstellungsbeschluss des Kreistages zur Durchführung des Ände-
rungsverfahrens
Vorlage: 61/1498/XV/2011**

KT/20111221/Ö15

Beschluss:

Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss beschloss gem. § 27 i. V. m. § 29 Abs. 1 Land-
schaftsgesetz NRW (LG NRW, GV NRW v. 25.08.2000 S. 568) zuletzt geändert durch
Artikel 1 des Gesetzes vom 16.03.2010 (GV NRW S. 185) einstimmig die Aufstellung
zur Durchführung der 6. vereinfachten Änderung des Landschaftsplanes I – Neuss -.

Gegenstand der 6. vereinfachten Änderung ist die Festsetzung der in der Anlage zu
dieser Sitzung dargestellten Bäume als Naturdenkmale gem. § 28 Bundesnaturschutz-
gesetz.

**16. Änderung des Landschaftsplanes des Rhein-Kreises Neuss aufgrund
der Schutzgebietsausweisungen durch die FFH-Richtlinie
hier: Aufstellungsbeschlüsse des Kreistages zur Durchführung der
Änderungsverfahren**

**a) 10. Änderung des Landschaftsplanes I - Neuss - (FFH-Gebiet Ue-
desheimer Rheinbogen)**

**b) 5. Änderung des Landschaftsplanes II - Dormagen - (FFH-Gebiet
Zonser Grind)**

**c) 6. Änderung des Landschaftsplanes II - Dormagen - (FFH-Gebiet
Wahler Berg)**

**d) 7. Änderung des Landschaftsplanes II - Dormagen - (FFH-Gebiet
Knechtstedener Wald)**

**e) 7. Änderung des Landschaftsplanes III - Meer-
busch/Kaarst/Korschenbroich - (FFH-Gebiet Buersbach)**

Vorlage: 61/1499/XV/2011

KT/20111221/Ö16

Beschluss:

Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss beschloss gem. § 27 i. V. m. § 29 Abs. 1 Land-
schaftsgesetz NRW einstimmig die Aufstellung der folgenden Änderungsverfahren:

- a) 10. Änderung des Landschaftsplanes I – Neuss – (FFH-Gebiet Uedesheimer Rheinbogen)
- b) Änderung des Landschaftsplanes II – Dormagen – (FFH-Gebiet Zonser Grind)
- c) Änderung des Landschaftsplanes II – Dormagen – (FFH-Gebiet Wahler Berg)
- d) Änderung des Landschaftsplanes II – Dormagen – (FFH-Gebiet Knechtstedener Wald)
- e) Änderung des Landschaftsplanes III – Meerbusch/Kaarst/Korschenbroich – (FFH-Gebiet Buersbach)

Gegenstand dieser Änderungsverfahren ist die Anpassung des Landschaftsplanes
des Rhein-Kreises Neuss gem. der FFH-Gebietsausweisungen (Richtlinie

92/43/EWG) auf Grundlage des § 32 Abs. 2 und 3 Bundesnaturschutzgesetz (Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege – BNatschG vom 29.07.2009, BGBl. I S. 2542).

- 17. Änderung des Landschaftsplanes des Rhein-Kreises Neuss aufgrund der Schutzgebietsausweisungen durch die FFH-Richtlinie hier: 4. und 5. Änderung des Landschaftsplanes III - Meerbusch/Kaarst/Korschenbroich -**
Beschlüsse des Kreistage zu:
a) Fortführung des Änderungsverfahrens gem. Aufstellungsbeschluss des Kreistages vom 02.10.2002
b) Erneute Durchführung der frühzeitigen Beteiligung
Vorlage: 61/1503/XV/2011

KT/20111221/Ö17

Beschluss:

- a) Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss beschloss einstimmig die Fortführung der Änderungsverfahren der 4. und 5. Änderung gem. Aufstellungsbeschluss vom 02.10.2002.
- b) Die Verwaltung wurde einstimmig beauftragt, die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürger gem. 27 a und 27 b Landschaftsgesetz NRW (LG NRW, GV NRW v. 25.08.2005, S. 568; zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.03.2010, GV NRW S. 185) auf der Grundlage eines aktuellen Vorentwurfs erneut durchzuführen.

Gegenstand dieser Änderungsverfahren ist die Anpassung des Landschaftsplanes des Rhein-Kreises Neuss gem. der FFH-Gebietsausweisungen (Richtlinie 92/43/EWG) auf Grundlage des § 32 Abs. 2 und 3 Bundesnaturschutzgesetz (Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege – BNatschG vom 29.07.2009, BGBl. I S. 2542).

18. Anträge

- 18.1. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zum Thema "Metropolregion Rheinland" vom 13.09.2011**
Vorlage: 61/1552/XV/2011

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel erläuterte den Antrag seiner Fraktion. Man rege an, das Thema fraktionsübergreifend zu diskutieren, um eine gemeinsame Ausgangslage zu schaffen. Dabei könnte der als Tischvorlage verteilte Beitrag seiner Fraktion selbstverständlich erweitert und/oder ergänzt werden.

Nach Auffassung von 3. stv. Landrat Dr. Bijan Djir-Sarai sei das Positionspapier ein guter Beitrag für die kommenden Diskussionen. Es sei gut, dass der Rhein-Kreis Neuss in verschiedenen Gruppen aktiv ist, um das Beste für den Kreis herausholen zu können.

Man sei gut unterwegs, so Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink. Der Beitrag der SPD bestätige, dass zahlreiche Themen betroffen seien, die unterschiedlich diskutiert werden müssen. Eine Beratung in den Fachausschüssen sei daher sinnvoll.

Kreistagsabgeordneter Jürgen Güssen stimmte zu, dass man sich platzieren müsse. Die einseitige Fokussierung auf eine Region sehe er jedoch skeptisch. Man dürfe sich nicht verschließen und müsse in alle Richtungen offen bleiben.

Auch Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer betonte, dass keine neue Institution geschaffen werden dürfe (bürokratischer Wasserkopf). Sinnvoll sei eine projektorientierte Zusammenarbeit. Es sei daher wichtig die gesamte Kreisverwaltung (incl. Politik) frühzeitig mit einzubeziehen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass bereits jetzt in jedem Kreisausschuss (Bericht zur Regionalarbeit) darüber berichtet werde. Aufgrund der Masse an Informationen, sei es jedoch erforderlich, die Informationen sinnvoll zu bündeln. Es könne nicht jeder über alles informiert werden; aber es habe jeder die Möglichkeit, sich über alles zu informieren. Auch eine gute Vorarbeit sei entscheidend.

Man werde das Thema nicht aus den Augen verlieren, sondern weiter daran arbeiten. Als Gremien bieten sich Kreisausschuss und Kreistag an. Vorschläge und Anregungen nehme man gerne entgegen.

Den Vortrag, den er an dieser Stelle gehalten hätte, füge man dem Protokoll bei (s. **Anlage**).

Hinsichtlich einzelner Projekte könnte auch der Planungsausschuss das zuständige Gremium sein, so Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann.

18.2. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf eine Sonderprüfung der Dringlichkeitsbeschlüsse vom 06.12.2011

Vorlage: 010/1545/XV/2011

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel dankte für die Aufstellung der Verwaltung. Man habe den Eindruck, dass der Anstoß hin zu weniger Dringlichkeitsbeschlüssen gewirkt habe.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass als Alternative zu einem Dringlichkeitsbeschluss des Öfteren auch eine Tischvorlage im Kreisausschuss möglich sei. Hier sei allerdings die Zeit, um sich damit auseinanderzusetzen und zu entscheiden begrenzt.

Kreistagsabgeordnete Gabriele Parting begrüßte den Vorschlag.

Die Aufstellung zeige, dass alles ordnungsgemäß abgelaufen sei, so Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink. Wenn es notwendig ist, seien Dringlichkeitsentscheidungen sinnvoll.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Carsten Thiel erklärte Herr Hassels, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes, dass die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt nicht länger dauere, als es für eine Prüfung ohne Dringlichkeitsbeschluss nötig sei.

18.3. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf eine Sonderprüfung der Baumaßnahmen "Erweiterung Sportinternat Knechtsteden" und "Ringerhalle Dormagen" vom 06.12.2011

Vorlage: 010/1546/XV/2011

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer merkte an, dass bei den Baumaßnahmen Ringerhalle und Sportinternat zahlreiche Dringlichkeitsbeschlüsse gefasst worden seien. Urlaubs- und Krankheitsausfälle seien seiner Meinung nach kein Grund für Verzögerungen. Auch stelle sich bei starken Veränderungen die Frage, ob eine Investition überhaupt noch getätigt werden sollte.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass Bauplaner nicht ohne weiteres vertreten werden könnten.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel erklärte, dass seine Fraktion bei dem Antrag bleibe. Die Begründungen ‚Konjunktur‘ und ‚Material‘ seien nicht ausreichend. Es blieben Unklarheiten. Auch wäre die Diskussion, ob überhaupt gebaut werden soll, anders ausgegangen, wenn die Kostensteigerungen vorher bekannt gewesen wären. Bei derart gravierenden Änderungen wäre eine politische Rückkoppelung erforderlich gewesen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass die Fragen durch mündliche und schriftliche Erläuterungen im Kreistag und Kreisausschuss sowie die vorgelegte Tischvorlage ausführlich beantwortet seien.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann ergänzte, dass die Stellungnahme der Verwaltung unter Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes abgegeben worden sei. Er stimmte zu, dass einiges nicht glücklich gelaufen sei, dennoch sei es zu keinem Aufwand gekommen, der sonst nicht entstanden wäre. Der Sachverhalt sei ausreichend aufgeklärt worden und er sehe daher keine Notwendigkeit einer Sonderprüfung.

Auch die Kreistagsabgeordneten Dirk Rosellen und Gabriele Parting sahen keine Notwendigkeit einer zusätzlichen Sonderprüfung.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass auch eine weitere Prüfung nicht zu weniger Ausgaben führe. Dass man sich über die Entwicklungen ärgere, sei bereits öfters dargestellt worden. Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel erklärte er, dass die 99.800 € bei der Ringerhalle Zusatzkosten seien, die bei der Kalkulation der Stadt Dormagen nicht enthalten gewesen waren. Hinzu seien Kostensteigerungen von ca. 100.000 € gekommen.

KT/20111221/Ö18.3

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf eine Sonderprüfung der Baumaßnahmen "Erweiterung Sportinternat Knechtsteden" und "Ringerhalle Dormagen" vom 06.12.2011 wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/ Die Grünen, Die Linke)
46 Gegenstimmen (CDU, FDP, UWG/ Die Aktive, Zentrum, LR)
1 Enthaltung (Bürgerbewegung pro NRW)

18.4. Antrag der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive auf Verabschiedung einer Resolution zum Regierungsentwurf des "Gesetzes zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz)" vom 24.10.2011

Vorlage: 010/1547/XV/2011

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel erläuterte den Antrag seiner Fraktion.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann empfahl den Antrag zurück zu nehmen, da sich die Situation geändert habe.

Auch Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer vertrat die Auffassung, dass zunächst abgewartet werden und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal auf den Antrag zurückgekommen werden sollte.

Dem stimmte Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel zu und zog den Antrag zurück.

18.5. Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen auf Verabschiedung einer Resolution zum Thema "Keine Castor-Transporte von Jülich nach Ahaus" vom 07.12.2011

Vorlage: 010/1553/XV/2011

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer erläuterte den Antrag seiner Fraktion.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass die Folge des Antrags sei, dass die verbrauchten Brennelementekugeln in Jülich bleiben müssten. Hierfür bestehe jedoch keine atomrechtliche Genehmigung.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann beantragte, den Antrag von der Tagesordnung abzusetzen, da dies kein Thema des Kreistages sei.

Nach Meinung von Kreistagsabgeordnetem Erhard Demmer zeige dies ein eingeschränktes Politikverständnis, da hier auch die Menschen im Rhein-Kreis Neuss betroffen sein.

KT/20111221/Ö18.5

Beschluss:

Der Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen auf Verabschiedung einer Resolution zum Thema „Keine Castor-Transport von Jülich nach Ahaus vom 07.12.2011 wurde mehrheitlich von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

43 Ja-Stimmen (CDU, FDP, UWG/Die Aktive, Bürgerbewegung pro NRW, LR)
25 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/ Die Grünen, Die Linke)
3 Enthaltungen (UWG/ Die Aktive)

18.6. Antrag der SPD- Kreistagsfraktion auf Verabschiedung einer Resolution zum Thema Rechtsextremismus vom 14.12.2011

Vorlage: 010/1561/XV/2011

Protokoll:

1. stv. Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose teilte mit, dass seine Fraktion bereits im Kreisausschuss angekündigt habe, eine Resolution zu unterstützen. Die Resolution aus Düsseldorf halte er jedoch nicht für geeignet. Es fehle an Klarheit und Deutlichkeit. Die Entscheidung des Kreistages von 2008 sollte aktualisiert und bekräftigt werden. Gegebenenfalls könnte dies im Ältestenrat besprochen werden, um eine Beschlussempfehlung einzubringen, die von allen getragen wird.

Dem stimmten die Vorsitzenden der Fraktionen bzw. Gruppe Erhard Demmer, Rainer Thiel, Carsten Thiel und Hans-Wilhelm Grütjen sowie 3. stv. Landrat Dr. Bijan Djir-Sarai zu.

Kreistagsabgeordneter Daniel Mike Schöppe teilte mit, dass sich seine Partei nicht an Spekulationen beteilige. Man verurteile jede Form von Gewaltverbrechen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke kündigte an, für den 09.01.2012, 17.00 Uhr, einen Ältestenrat einzuberufen, um einen gemeinsamen Beschlussvorschlag für den Kreis-ausschuss am 11.01.2012 vorzubereiten.

19. Mitteilungen

Protokoll:

Es lagen keine Mitteilungen vor.

20. Anfragen

20.1. Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema Einrichtung einer Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA)

Vorlage: 40/1564/XV/2011

Protokoll:

Kreistagsabgeordnete Angelika Quiring-Perl stellte einige Nachfragen zur Antwort der Verwaltung auf die Anfrage von CDU und FDP, die von Dezernent Tillmann Lonnes beantwortet wurden.

Kreistagsabgeordneter Martin Kresse regte an, dass Thema im Schul- und Sozialausschuss zu vertiefen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass das Thema zunächst in den Schulausschuss gehöre.

21. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 18:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat

Annika Böhm
Schriftführung